

Gasthof zur goldenen Sonne.

Donnerstag, den 2. Februar,
großer öffentlicher

Maskenball



in sämtlichen Räumen der ersten Etage.
Demaskierung 10 Uhr. Entree 1 Mark.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **Hermann Große.**
Personen unter 17 Jahren und Handwerksburschen-
Kostüme haben keinen Zutritt. Der Maskengarderoben-Ver-
leiher, Herr S. Hölgen aus Nabeberg, trifft tags zuvor hier ein.

Holz-Versteigerung.

Fischbacher Revier. — Gasthof „zur guten Hoffnung“ in Arnsdorf.
Mittwoch, 25. Januar 1893, vormittags 10 Uhr.
35 birk., buch. u. e. l. u. 107 weiche Stämme v. 11—15 cm Mitt.-St.,
9 birk. u. e. l. u. 118 weiche Stämme v. 16—22 cm Mitt.-St.,
6 weiche Stämme von 23 bis 26 cm Mitt.-St.
54 eich., buch., asp. und birk. Klöcher von 12 bis 29 cm Db.-St.,
1777 weiche Klöcher von 12 bis 43 cm Db.-St.,
390 weiche Derbstangen von 8 bis 11 cm Unt.-St.,
28 eich., birk. u. buch. Derbstangen (gefürzt), 8 b. 11 cm Db.-St.,
813 ficht. und tannene Stangenklöcher (Schleifhölzer),
5 rm ficht. Nagelknüppel (2 m lang),
210 ficht. Baumstämme, 6 und 7 cm Db.-St., 4 m Länge,
6950 ficht. Reisstangen von 2 bis 7 cm Unt.-St.
Gasthof „zum Erbgericht“ in Fischbach.
Donnerstag, 26. Januar 1893, vorm. 1/2 11 Uhr.
29 rm weiche Brennscheite,
33 „ weiche und 3 rm harte Brenntnüttel,
5 „ tannenes Dedreißig,
80 „ weiche Reisstnüttel (Aeste),
2 „ hartes und 4 rm weiches Abraumreißig,
25⁰⁰ Blödt. weiches und 1⁰⁰ Blödt. hartes Brenntreißig,
72 Lghfn. weiches und 1 Lghfn. hartes Brenntreißig.
Gasthof „zum Erbgericht“ in Seeligstadt.
Montag, den 30. Januar 1893, vormittags 1/2 11 Uhr.
76 rm weiche Brennscheite,
420 „ weiche und 31 rm harte Brenntnüttel,
126 „ weiche und 15 rm harte Reisstnüttel (Aeste),
10⁰⁰ Blödt. weiches Brenntreißig,
248 rm weiche Stöde. (In Abt. 3, 4, 6, 8, 35 und 36.)
Kgl. Forstrentamt **Dresden** und Kgl. Revierverwaltung **Fischbach**, am 13. Jan. 1893.
Garten. Franke.

Der Militärverein zu Brettnig

hält morgen **Sonntag**, den 22. Januar, sein
22jähriges Stiftungsfest,
bestehend in **Konzert, theatralischen Vorstellungen und Ball**, im Gasthof zum
deutschen Hause ab.
Anfang punkt 6 Uhr.
Alle Kameraden seien dazu herzlich eingeladen. D. B.



Turnverein Hauswalde.

Morgen **Sonntag**, den 22. Januar, hält der hiesige Turnverein im
Gasthof zum goldenen Löwen sein diesjähriges

Wintervergnügen

ab. Beginn des Balles 6 Uhr.
Turnreigen 8 Uhr.
Vereinszeichen sind anzulegen.
Gäste sind willkommen. Der Turnrat
durch **Gustav Schmidt**, Vorsit.
NB. Mit guten Speisen und Getränken wird hierbei bestens aufwarten
Hermann Behold, Gastwirt.

Jeder Leser unserer Zeitung
sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante
Tier-Börse
halten. Für 90 Pfg. abonniert man frei in die Wohnung bei der nächsten
Postanstalt, wo man wohnt, und erhält für diesen geringen Preis jede Woche
Mittwochs:
1. Die „Tierbörse“, mindestens 3 große Bogen stark. Die „Tierbörse“
ist Vereinsorgan des großen Berliner Tierchutzvereins und anderer Tierchutz-
vereine. 2. gratis: Den „Landwirtschaftlichen und industriellen Central-An-
zeiger.“ 3. gratis: „Die Natur- und Lehrmittelbörse.“ 4. gratis: Die Pflanz-
börse.“ 5. gratis: Das „Illustrierte Unterhaltungsblatt“. Für jeden in
der Familie: Mann, Frau und Kind bietet jede Nummer eine Fülle der Un-
terhaltung und Belehrung. Das Blatt ist ein Familienblatt im wahrensten
Sinn des Wortes. Alle Postanstalten Deutschlands und des Auslandes neh-
men jeden Tag Bestellungen an und liefern die im Vierteljahr bereits erschienenen
Nummern prompt nach.

Taschen-Uhren,

für Herren und Damen, in Gold, Silber, Neusilber und Nickel. **Regulateure**
Wand-, Stand- und Wanduhren, nur gut abgegebene Ware, **Brotschen, Ohrringe**
Medaillons, Kreuze, Ringe, Knöpfe, **Armbänder**, Uhr- und Halsketten, in
Gold, Silber, Double, Granaten und Korallen, **Brillen**, **Vincenez** (Klemmer),
Lupen, **Leinwand**, **Fahnen**, **Opernblätter** und **Perspektive**, einfache und doppelte
Barometer, eigenes Fabrikat, **Thermometer**, **Seil-Wagen** etc.
Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten und Reparaturen werden gut und
schnell ausgeführt.
Gelegene Arbeit! Billige Preise! Schnelle Bedienung!
Fridolin Boden,
Großröhrsdorf.

Bauerntag.

Am **Dienstag**, den 24. Januar 1893, nachm. 4 Uhr, findet in Brettnig
im **Gasthof zum deutschen Hause** eine

Versammlung der Landwirte

der dortigen Gegend statt.

Tages-Ordnung.

1. Eröffnung der Versammlung.
 2. Vortrag:
„Die Zwecke und Ziele des Deutschen Bauernbundes, seine po-
litische Bedeutung und seine Stellung zu den landwirtschaftlichen
Vereinen.“ — Referent: Herr Amtmann **Hanisch-Zahna**.
 3. Aufnahme neuer Mitglieder.
 4. Wahl von Vertrauensmännern.
Zu dieser Versammlung laden wir hierdurch alle Landwirte und Freunde der
Landwirtschaft ein und bitten um rege Beteiligung.
- Der Vorstand des Deutschen Bauern-Bundes.**
von **Blösch-Döllingen**.
Julius Klein,
geschäftsführender Direktor.
Für die Gegend von **Brettnig** bitten um zahlreichen Besuch:
Gutsbesitzer Herm. Kunath,
Ferdinand Gäbler No. 46,
Wirtschaftsbefugter Gustav Schöne.

Nr. 99 Clara Arnold Nr. 99
empfiehlt zum bevorstehenden **Maskenballe** alle Sorten
Tarlatane, Sammete, Seide und Futterstoffe, Gold- und
Silbertreßien, seidne Bänder in allen Breiten u. Qualitäten
sowie alle Sorten **Fälle und Ballblumen** einer geneigten Beachtung.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Brettnig und Umgegend, sowie meiner werthen Nachbar-
schaft gebe ich hierdurch bekannt, daß ich unter heutigem Tage meine
Brot-, Weiß- und Butterbäckerei
auf Herrn **Bäckermeister Paul Ficinus** käuflich übertragen habe. Für das mir bisher
geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch meinen Nachfolger zukommen
lassen zu wollen. Hochachtungsvoll **Hugo Lange**.

Auf obiges bezugnehmend, werde ich stets bemüht sein, meine mich beehrende Kund-
schaft mit nur guter und reeller Ware zu bedienen und spreche hiermit die höf. Bitte aus,
sich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Brettnig, am 15. Januar 1893. Hochachtungsvoll
Paul Ficinus, Bäckermeister.

Original-Nova,

beste Nähmaschine der Welt,
desgleichen

Opel-Nähmaschinen,

verbessertes Singer-System

empfiehlt zu Fabrikpreisen **B. F. Körner, Uhrmacher.**

Stoffwaren-Lager.

Einem hochgeehrten Publikum von **Großröhrsdorf** und Umgegend die ergebene Anzeige,
daß mein Lager in **Stoffwaren zu Anzügen, Ueberziehern, Damen-Paletots**
s. u. w. passend, auf das Reichhaltigste in den neuesten, modernsten Mustern und Farben
fortiert ist und empfehle dieselben zu äußerst billigen Preisen.
Desgleichen mache ich auf mein Lager von **Filzhüten, Cylindern, Mützen, Re-
gensschirmen, Spazierstöcken** u. s. w., alles in größter Auswahl und zu auffallend
billigen Preisen, aufmerksam und bitte bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Hochachtungsvoll
Florenz Köhnel, Großröhrsdorf.

Clemens Assmann,

Bahnhof Großröhrsdorf,

empfiehlt billigt
alle Sorten beste **Braunkohlen**,
alle Sorten beste **Oberschlesische Steinkohlen**,
Schmiedekohlen aus dem **Plauen'schen** Grunde,
alle Sorten beste **Chamotteziegel**,
bestes **Brennholz** (auf Wunsch gespalten bis vor's Haus)
einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Turnverein.

Infolge an uns ergangener Einladung des
Turnvereins zu Hauswalde zu seinem morgen
Sonntag stattfindenden **Wintervergnügen** wer-
den die Mitglieder des hiesigen Vereins er-
sucht, sich recht zahlreich an demselben zu be-
teiligen. D. B.

Gesichtsmasken

in größter Auswahl empfiehlt
Georg Busche, Buchbinder.

Gute Turnschuhe

mit **Gummi-Sohlen**, sowie **weiße**
Turnhosen, **Schlipse**, **Strawpatten**, **Man-
schetten** hält in reicher Auswahl am Lager
H. Köhnel, Großröhrsdorf.

Quintofen,

glatt gestanzte **Anlee** und **Ofenrohr** em-
pfecht
Emil Feldmann,
Großröhrsdorf.

Jugendverein.

Sonntag, den 22. Jan., nachm. 5 Uhr:
Monatsversammlung.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist wegen
wichtiger Beschlüsse sehr erwünscht. D. B.

Wurstschinkenfleisch

(beste Qualität) empfiehlt
Karl Böhmert.

Quintofen,

in großer Auswahl, sowie kleine Maschinen-
ofen, **Quintofencoste**, **Ofenrohr** und **Anlee**,
Ofenplatten und **Roste**, **Heu- und Dünger-
gabeln**, **Erde- und Kohlenchaufsin**, **Spaten**,
Rechen, **Blattsäble**, **Töpfe**, **Raffecole** empfiehlt
Großröhrsdorf Bruno Kunath.

300 bis 600 Mark

werden gegen **sichere Hypothek** und zu 4 1/2
Proz. zu leihen gesucht. Von wem? sagt die
Erped. d. Bl.